

Monatsbericht März 2010



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,28 Euro (Stand: 31.03.2010)

Portfoliostruktur:	11,0%	Schaltbau-Genussschein	4,2%	SMT Scharf AG
	5,8%	KSB AG Vz	4,1%	ComputerLinks AG
	5,4%	Advanced Inflight Alliance AG	4,0%	Allgeier Holding AG
	5,1%	Sixt AG Vz	3,9%	Fuchs Petrolub AG St
	4,8%	Mox Telecom AG	3,4%	VIB Vermögen AG
	4,7%	Schaltbau AG	3,3%	Westag & Getalit AG Vz
	4,4%	telegate AG	3,3%	Degi Europa
	4,3%	DNICK Holding PLC	3,1%	Baaderbank AG

Liquiditätsquote: 0,2%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 4,9% konnten wir im März den vierten Monat in Folge zulegen. Mit dem sehr steilen Anstieg im DAX (+9,9%), SDAX (+6,4%) und MDAX (+10,1%) hielt unser bewusst eher konservatives Depot diesmal allerdings nicht ganz mit. Die Zahl unserer Depotpositionen erhöhte sich von 28 auf 29. Dabei stiegen wir im Rahmen einer Kapitalerhöhung bei Mox Telecom ein und haben unsere Position in MuM glattgestellt. Ferner haben wir deutlich unter dem NAV bisher 3.700 eigene Aktien zurückgekauft. Mit 99,8% Investitionsquote sind wir inzwischen wieder voll investiert.

Das größte Plus im Februar bescherte uns der Schaltbau-Genussschein, der sein Minus im Vormonat ausglich, gefolgt von Leoni, Allgeier und Mox Telecom. Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen dicht beieinander FUCHS, Advanced Inflight, SMT Scharf, Baader, Hornbach und die Schaltbau-Aktie. In einigen Fällen profitierten wir dabei von guten Zahlen oder erfreulichen Dividendenankündigungen, manche Werte setzten auch ihren Aufwärtstrend vom Februar fort.

Das größte Minus bescherte uns diesmal telegate. Hier reagierte der Markt enttäuscht auf den Ausblick und die Nicht-Zahlung einer Sonderdividende; stattdessen soll es aber ein Aktienrückkaufprogramm geben. Die einzigen erwähnenswerten Verlustbringer waren daneben KSB und DIC Asset. Bei ersteren fielen die Zahlen für 2009 allerdings noch besser aus als erwartet, so dass wir keinen Handlungsbedarf sehen. Bei letzteren belastete eine Kapitalerhöhung, die wir zum günstigen Nachkauf nutzten.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass sich der Markt in einer längeren Konsolidierungsphase befindet und sehen den DAX somit derzeit am oberen Rand der von uns erwarteten Schwankungsbreite. Vor diesem Hintergrund haben wir begonnen, einzelne Positionen zu reduzieren, bei denen das Potenzial unseres Erachtens ausgereizt ist.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de